

Ressort: Reisen

Schwarzfahrer: Justizminister wollen bessere Sanktionsmöglichkeiten

Berlin, 28.05.2016, 10:32 Uhr

GDN - Gegen zahlungsunfähige Schwarzfahrer und Parksünder soll es bessere Sanktionsmöglichkeiten geben: Darüber diskutiert die Justizministerkonferenz Mitte nächster Woche in Nauen. Für die Länder geht es um ein ziemlich teures Problem, berichtet der "Spiegel": Täglich sitzen demnach schätzungsweise 5.000 Menschen in deutschen Gefängnissen, die Geldstrafen für Schwarzfahren und andere Kleindelikte nicht zahlen können.

Viele landeten deshalb vor Gericht und würden zu sogenannten Ersatzfreiheitsstrafen verurteilt. Den Steuerzahler koste der Strafvollzug jährlich gut 300 Millionen Euro. Die nordrhein-westfälische Landesregierung möchte dies ändern und hat deshalb vorgeschlagen, die Pfändungsfreigrenze bei der Vollstreckung der Geldstrafen außer Acht zu lassen. Denn die meisten Betroffenen lebten von Hartz IV, und diese Sozialleistungen unterlägen dem Pfändungsverbot. Nach der Vorlage aus Düsseldorf sollen etwa Schwarzfahrer ihre Strafen künftig mit bis zu 20 Euro im Monat abtrottern: "Für Hartz-IV-Bezieher ist das eine spürbare Strafe", sagte NRW-Justizminister Thomas Kutschatzy (SPD). Den Menschen bliebe das Gefängnis erspart – und Nordrhein-Westfalen hätte rund 1.000 Häftlinge pro Tag weniger.

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-73109/schwarzfahrer-justizminister-wollen-bessere-sanktionsmoeglichkeiten.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com